



Sicherheit in den Dienststellen

Im März letzten Jahres fand – kurz vor dem ersten Lockdown - unser Netzwerktreffen SGB II in Stuttgart statt. Dort stand angesichts der damals nicht lang zurückliegenden tätlichen Angriffe gegen Beschäftigte insbesondere das Thema „**Sicherheit**“ auf der Tagesordnung.



Wir haben dieses Thema nicht vergessen! Doch Corona und das Schließen der Dienststellen für den Publikumsverkehr haben es in vielen Köpfen nach hinten rücken lassen. Das ist kein Vorwurf, wir alle hatten mit der Pandemie genug zu tun. Es stellt sich aber die berechnete Frage, wie nun von Seiten der **verantwortlichen Geschäftsführungen** mit diesem Thema umgegangen wird, wenn es an die Wiederöffnung der Dienststellen geht. Insbesondere, da einige Jobcenter bereits jetzt zu einem offenen und untermiinierten Publikumsverkehr zurückkehren, als wäre alles gut.

Hier gewinnt das Thema „Sicherheit“ im Hinblick auf Corona für uns noch eine weitere Dimension: Nicht alle Beschäftigten hatten bereits die Möglichkeit für beide Impfungen, dürfen sich nicht impfen lassen oder haben entsprechende Angehörige. Wer den persönlichen Kundenkontakt forciert, muss vor Ort in beiden Rechtskreisen das nötige **Fingerspitzengefühl** haben, um dem berechtigten Wunsch nach einem zeitweisen Verzicht auf persönlichen Kundenkontakt nachzukommen.

Das Belange von Beschäftigten mit **Familienpflichten** (Kinderbetreuung, Pflege) bei der Planung/Einrichtung von offenen Sprechstunden zu berücksichtigen sind, versteht sich hoffentlich von selbst. Bei Problemen sollten örtlicher Personalrat bzw. Gleichstellungsbeauftragte unterstützend tätig werden.

Kostenlose Fahrt im bwAboSommer



Vom 29.07.- 12.09.2021 fahren alle **Jahreskarteninhaber** kostenlos – nicht nur im Verbund, für den das Abo gilt, sondern **in ganz BW**. Dies gilt für alle Nahverkehrszüge, Stadt- und Straßenbahnen sowie Busse, von Montag bis Sonntag. Mehr Informationen gibt es [hier](#).

Wir sind vbba BW - die Fachgewerkschaft im Südwesten



Patricia Knaus, 43 Jahre

Arbeitsvermittlerin in der AA Karlsruhe-Rastatt (Gst. Bruchsal)

Ersatzmitglied im Personalrat der AA KA-RA und im Bezirkspersonalrat BW

„Das letzte Jahr hat uns gezeigt, wie effektiv und erfolgreich wir mit flexibel gestalteten Arbeitsplätzen und Arbeitszeiten sein können. Zur weiteren Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, aber auch zur Verbesserung der Work-Life-Balance ist es wichtig, mit diesen Arbeitsplatzmodellen weiter voran zu kommen. Flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten auf Homeoffice für viele Beschäftigte sind Themen, für die ich mich gerne einsetze.“

vbba – Gemeinsam Zukunft gestalten